

Anlage 3.1 zum Verfahrensablauf BEM (Stand 01.07.2026)

Absender:, den

.....

.....

.....

**An die
Kirchengemeinde/Kirchenkreis/ Einrichtung**

.....

.....

.....

Rückantwortbogen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

Ich wurde über die Ziele und das Verfahren des Betrieblichen Eingliederungsmanagements unterrichtet.

- ☐ Ich möchte die Möglichkeit einer beruflichen Wiedereingliederung nutzen und **bin mit der Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements einverstanden.**

Neben dem BEM-Team/der/dem Beauftragten soll folgende weitere Person teilnehmen:

☐ ein Mitglied der Mitarbeitendenvertretung

Name:

☐ die Schwerbehindertenvertretung

Name:

☐ Person des Vertrauens

Name:

Zwecks Terminabstimmung erreichen Sie mich unter:

Telefonnummer:

E-Mail:

- ☐ Grundsätzlich stimme ich der Einleitung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) zu, aber aufgrund meines derzeitigen Gesundheitszustands kann ich einen Termin nicht wahrnehmen. Ich melde mich verbindlich zu einem späteren Zeitpunkt.
- ☐ Ich stimme der Durchführung von BEM nicht zu. Mir ist bekannt, dass ich mich im Fall einer Kündigung des Arbeitsverhältnisses nicht auf ein nicht durchgeführtes BEM-Verfahren nach § 167 Abs. 2 SGB IX berufen kann.

Weitere Mitteilungen (freiwillig):

.....

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Hinweis:

Dieser Erklärungsbogen wird zur Personalakte genommen.

Anlage 3.2 zum Verfahrensablauf BEM (Stand 01.07.2026)

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung gem. § 11 DSG-EKD

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements werden personenbezogene Daten gem. § 4 Nr. 1 DSG-EKD aber auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 4 Nr. 2 e) DSG-EKD (Gesundheitsdaten) verarbeitet.
Bei diesen Daten handelt es sich um Personaldaten, jedoch kann auch die Erfassung von Gesundheitsdaten (Art- und Dauer der Erkrankung) für die Umsetzung der Maßnahmen des BEM erforderlich sein.

Ich _____ geb. am _____
erkläre mich damit einverstanden, dass die zur Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements erforderlichen Daten erfasst und verarbeitet werden.

☐ JA

☐ NEIN

Eine Einwilligung kann jederzeit mit **Wirkung für die Zukunft** widerrufen werden.
(gem. § 11 Abs. 3 DSG-EKD) Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung in der Zeit vor dem Widerruf wird dadurch nicht rückwirkend beseitigt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift